

Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit



Vor der GLG-Zentrale in Eberswalde: die HNEE-Studentinnen Hanka Reichardt (2.v.l.), Carla Erber (3.v.l.) und Marie Fleckenstein (r.), mit GLG-Personalleiter Torsten Maerz (l.) und Linda Rüffler (2.v.r.), Mitarbeiterin der Personalabteilung. Foto: GLG/A. Gericke

Presseinformation

Eberswalde, 12. Oktober 2023

GLG vergibt Förderung an Studentinnen der HNEE

Drei Studentinnen der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) können sich über ein besonderes Stipendium freuen. Für zwei Semester, also ein Jahr lang, erhalten sie von der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit monatlich 150 Euro. Dazu kommen noch einmal monatliche 150 Euro, welche die Hochschule im Rahmen des Deutschlandstipendiums an die Studentinnen vergibt. Dieser Anteil wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung bereitgestellt, während der Unternehmensanteil des Stipendiums von der Hochschule eingeworben werden musste. Gestern wurden die Studentinnen zur offiziellen Vergabe des GLG-Förderanteils in die GLG-Zentrale in Eberswalde eingeladen.

Sie stammen aus Mittelhessen, vom Bodensee und aus Berlin und haben an der Eberswalder Hochschule Studiengänge wie Nachhaltige Unternehmensführung, Nachhaltige Regionalentwicklung und Nachhaltige Ökonomie und Management belegt. Die drei Stipendiatinnen – Hanka Reichardt, Carla Erber und Marie Fleckenstein – sehen in dem Stipendium

insbesondere eine Unterstützung, um sich spezielle Praktika und Weiterbildungen leisten zu können. Ihre späteren beruflichen Ziele gehen in Richtungen wie Regional- und Stadtentwicklung, Landschaftsökologie, Naturschutz, Umweltbildung, Beratung und Förderung von Startup-Unternehmen.

"Das hat erstmal nicht direkt mit der GLG als Gesundheitsunternehmen zu tun", sagt GLG-Personalleiter Torsten Maerz. "Die HNEE ist jedoch ein wichtiger Standortfaktor, der junge motivierte Menschen mit Ideen und Gestaltungswillen in die Region bringt. Das macht Eberswalde und das Einzugsgebiet der GLG auch für andere attraktiv. Außerdem haben Studentinnen und Studenten der HNEE sich schon mehrfach im Rahmen ihrer Master- und Bachelorarbeiten mit Themen der GLG-Unternehmensgruppe befasst und uns wertvolle Impulse gegeben."

Zur GLG als größtem Gesundheitsdienstleister der Region gehören fünf Krankenhäuser, ambulante und stationäre Reha, Arztpraxen, ein ambulanter Pflegedienst, Tageskliniken, Beratungsstellen und Wohnstätten für psychisch erkrankte Menschen. Mehr als 3.650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hier beschäftigt. Die GLG bietet selbst 16 verschiedene Berufsausbildungen und zwei Studiengänge in Gesundheitsfachberufen an. Eine Übersicht dazu enthält die aktuell in zwölfter Auflage erschienene Ausbildungsbroschüre der GLG, die kostenlos erhältlich ist und auch auf der GLG-Internetseite zum Download bereitsteht. Mit einem weiteren Stipendium, speziell für Medizinstudentinnen und -studenten, fördert die GLG ärztlichen Nachwuchs aus der Region für die Region. Wer sich dafür bewerben möchte, kann sich direkt an die GLG-Personalabteilung wenden.

GLG-Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03334 69-2105, E-Mail: andreas.gericke@glg-mbh.de

Presseinformation

Soeben erschienen: GLG-Ausbildungsbroschüre

Die GLG-Ausbildungsbroschüre informiert über 16 verschiedene Berufsausbildungen und zwei Studiengänge, die im GLG-Verbund möglich sind.

Aktualisiert und in zwölfter Auflage enthält die Broschüre alle wichtigen Eckdaten zu den einzelnen Berufen. Ideal für Lehrerinnen und Lehrer an Schulen, die Schülerinnen und Schülern Orientierung für die Berufsfindung geben möchten. Die GLG stellt die Broschüre gern kostenlos in entsprechender Stückzahl zur Verfügung. Das 53-seitige Heft ist in der GLG-Zentrale, Rudolf-Breitscheid-Straße 36, in Eberswalde erhältlich oder kann digital auf der GLG-Internetseite als PDF-Dokument heruntergeladen werden.

